



EFN

Aufgaben der Europäischen Föderation der Pflegeverbände (European Federation of Nurses Association - EFN)

Die EFN soll, zum Nutzen der Gesundheit der Bürger und im Interesse der Pflegefachpersonen in der EU & Europa, die Stellung und Arbeitspraxis des Pflegeberufs stärken.

Die Aufgabe der EFN besteht darin, Pflegefachpersonen und den Pflegeberuf, insbesondere in Bezug auf die EU, durch Lobbyarbeit bei den europäischen Institutionen, wie beispielsweise der Europäischen Kommission, dem Europaparlament oder dem Europarat, zu fördern und zu schützen.

Die EFN bietet eine breite Ausgangsbasis für die Entwicklung einer europäischen Gesundheits- und Sozialpolitik, indem sie die Entscheidungsprozesse der europäischen Union in allen Bereichen, die den Pflegeberuf betreffen, unterstützt. Die Stärke der EFN ist ihr Einsatz für eine einheitliche Stimme der Pflege in Europa, in der Förderung von Werten der Pflege und der Stärkung von Beziehungen zwischen den nationalen Pflegeberufsverbänden, Pflegefachpersonen mit Spezialisierung und anderen Beschäftigten im medizinischen Bereich.

Es ist das Anliegen der EFN, die Aufmerksamkeit der EU auf die aktuelle und potentielle Zusammenarbeit von Pflegefachpersonen und Pflege im Bemühen, die Gesundheitsbedürfnisse der EU-Bevölkerung zu erfüllen, zu lenken.

Die Europäische Föderation der Pflegeverbände (EFN) soll Status und praktische Anwendung des **STRATEGISCHEN LOBBYPLANS 2009-2013** stärken.

Der Strategische Lobbyplan der EFN bezieht sich auf Aufgaben und Ziele der EFN. Um diese Ziele zu erreichen, hat die EFN Strategie- und Positionserklärungen verabschiedet, die im Zusammenhang mit den einzelnen Zielen jeweils genannt und auf der Webseite der EFN zu finden sind, unter www.efnweb.eu/version1/en/core_pstatement.html.

Der Strategische Lobbyplan wird durch die Umsetzung eines operativen Lobbyplans für die Mitglieder der EFN und den Generalsekretär der EFN unterstützt. Dieser operative Plan wird von Arbeitsplänen für die EFN-Ausschüsse flankiert.

ALLGEMEINE ZIELE der EFN

Ziel 1: Sicher zu stellen, dass Pflegefachpersonen, Pflege und die Sicherheit von Patienten bei der Entwicklung und Umsetzung einer Gesundheits- und Sozialpolitik in der EU und Europa im Mittelpunkt stehen.

Darauf bezogene Strategie- & Positionserklärungen der EFN:

1. Public Health
2. Dienstleistungsrichtlinie
3. Richtlinie über Gesundheitsdienste
4. Informierter Patient
5. Patientensicherheit
6. Versorgung älterer Menschen
7. Herausforderungen der EU in Bezug auf Langzeitpflege
8. Patientenrechte in der Richtlinie zur grenzübergreifenden Gesundheitsversorgung
9. eHealth

Ziel 2: Unterstützung einer qualitativ guten und fairen Gesundheitsfürsorge innerhalb der EU und Europa durch einen strategischen Beitrag zur Entwicklung von genügend, effektiven, kompetenten und motivierten Beschäftigten in der Pflege.

Darauf bezogene Strategie- & Positionserklärungen der EFN:

1. Leitlinien der EFN zu ethischen Anforderungen bei der internationalen Rekrutierung von Pflegefachpersonen
2. Synergien in Bezug auf Richtlinie 36 - Bologna - Europäischer Qualifikationsrahmen (EQF)
3. Bologna-Prozess und Tuning
4. Wiederverwendung von medizinischen Geräten
5. Verhütung von Stichverletzungen
6. Benötigte Fähigkeiten, Skill Mix und Aufgabenverlagerung in der Pflege
7. Arbeitszeitrichtlinie
8. Altersversorgung
9. Qualitäts- und Sicherheitsstandards der EU in der Pflege

Ziel 3: Die Repräsentation der EFN in der EU und Europa zu stärken und die Schlüsselrolle der EFN als Vermittler zwischen den nationalen Pflegeverbänden und den Entscheidungsträgern in den EU-Institutionen zu entwickeln.

Darauf bezogene Strategie- & Positionserklärungen der EFN:

1. Kontinuierliche berufliche Weiterentwicklung (Continuing Professional Development-CPD)
2. EU-Richtlinie zur gegenseitigen Anerkennung von Berufsqualifikationen - Richtlinie 36/2005/EU
3. EU-Kohäsions- und Strukturfonds
4. Europäische Pflegeforschung